

Patienteninformation Fettabsaugung, Liposuction

Einführung - Fettabsaugung

In welchen Fällen kommt eine Liposuction in Frage?

Was ist bei der Fettabsaugung zu beachten?

Risiken der Fettabsaugung

Was ist nach der Liposuction zu beachten?

Was kostet eine Fettabsaugung?



_ Fettabsaugung - Zur Liposuction geeignete Zonen (© DGPRÄC)

Wenn Sie sich einer Fettabsaugung unterziehen wollen, ist es wichtig, sich ausführlich über dieses Verfahren zu informieren. Die folgende Informationsschrift soll Ihnen erste Informationen zum Thema Fettabsaugung (Liposuction) geben. Es werden darin einige wichtige, aber bei weitem nicht sämtliche Aspekte der Methode der Fettabsaugung behandelt. Sie kann und soll nicht ein ausführliches und persönliches Gespräch in meiner Praxis ersetzen. Es ist aber für viele Patienten vorteilhaft manche Dinge zu Hause, in Ruhe nachlesen zu können.

Viele Details in dieser Informationsschrift geben meine individuellen Empfehlungen und Gepflogenheiten wieder. Selbstverständlich sind, z. B. bei organisatorischen Aspekten, Abweichungen möglich.



_ Fettabsaugung - Instrumentarium

Was ist eine Fettabsaugung ?

Die **Fettabsaugung (Liposuction, Lipoplastik, Liposculpturing)** ist heute eine der am häufigsten durchgeführten Operationen in der Ästhetischen Chirurgie.

Das Prinzip dieser Operationsmethode ist, dass über winzig kleine, nur wenige Millimeter große Hautschnitte, eine Metallkanüle (Metallröhrchen) ins Fettgewebe eingeführt wird. Diese Metallkanüle wird an eine Vacuumabsaugpumpe angeschlossen. Durch den, in dieser Metallkanüle erzeugten Unterdruck läßt sich Fettgewebe absaugen und damit Fettpölsterchen oder unästhetische Fettansammlungen reduzieren und die Oberflächenkontur neu formen. Der über den Fettpolstern gelegene Hautmantel selbst bleibt unangetastet. Aufgrund der Eigenelastizität der Haut schrumpft dieser Hautmantel, so dass keine Hautfaltenbildungen entstehen.



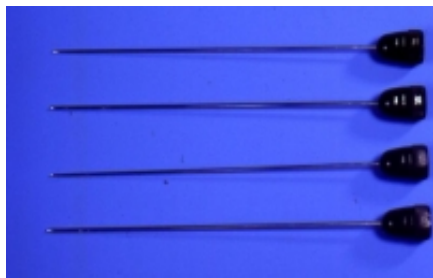
_ Fettabsaugung - Schema (© DGPRÄC)

Bei richtiger Durchführung stellt die Fettabsaugung ein besonders risikoarmes Verfahren, mit sehr geringen Komplikationsraten dar, welches für die Patienten in der Regel ein außerordentlich dankbares Ergebnis erbringen kann. Mittlerweile wurden zahlreiche [Variationen dieser Liposuction-Methode](#) und Geräte hierfür entwickelt (z. B. Ultraschall assistierte Fettabsaugung, Vibrations-

Liposuction, Wasserstrahl-Liposuction, Tumeszenz-Liposuction u. v. a.). Alle diese Methoden haben gewisse Vorteile, aber auch gewisse Nachteile. All diesen Methoden gemein ist aber das oben beschriebene Prinzip der Fettabsaugung.

Die Liposuction kann im Rahmen eines kurzen (ein- bis zweitägig) stationären Aufenthaltes oder, heute meistens bevorzugt, ambulant durchgeführt werden.

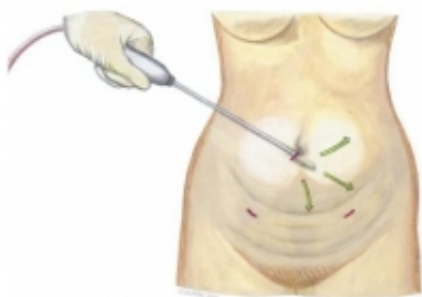
In der Regel ist die Operation in örtlicher Betäubung möglich, größere Fettdepots werden gelegentlich in einer Vollnarkose oder in zwei Schritten operiert.



Fettabsaugung - Mikrokanülen

In welchen Fällen kommt eine Liposuction in Frage?

Jeder Patient sollte realistische Erwartungen haben, was dieses Verfahren leisten kann. Grundsätzlich bietet sich die Methode der Liposuction immer dann an, wenn funktionell oder ästhetisch störende Fettansammlungen reduziert werden sollen. Optimal lassen sich lokalisierte Fettpolster bei fester, elastischer Haut mit dieser Methode behandeln. [Liposuction ist jedoch keine Alternative zu Gewichtsreduktion](#) oder Diät. Selbstverständlich müssen eine ganze Reihe wichtiger, zusätzlicher Aspekte mitberücksichtigt werden (z. B. Allgemeinzustand des Patienten, Alter, Nikotinkonsum, Blutgerinnung, Elastizität der Haut, individuelle Wünsche u. v. a.). Die Patienten sollten gesund sein und sich vorher genau über dieses Behandlungsverfahren informiert haben. Deshalb ist klar, dass immer eine individuelle Beratung nötig ist.



Fettabsaugung - Schema Bauch (© DGPRÄC)

Was ist bei der Fettabsaugung zu beachten?

Vor der Liposuction werden Sie von mir eingehende Informationen zur Operation und zum zeitlichen Ablauf erhalten. Sollten darüberhinaus noch Fragen bestehen, so empfiehlt es sich diese im Rahmen eines zweiten persönlichen Gespräches zu klären. Im folgenden soll auf einige wichtige Aspekte im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von Liposuction-Operationen hingewiesen werden. Das individuelle Vorgehen muss stets im Rahmen der Beratung und nach einer Untersuchung festgelegt werden. Es ist für die/den Patientin/en grundsätzlich empfehlenswert im Rahmen der Operationsvorbereitung sich frühzeitig die benötigten Untersuchungsbefunde vom Hausarzt (z. B. Blutuntersuchung, EKG) zu besorgen. Alle diese Formulare (Laborbefunde, Aufklärungsformular,

Anästhesieformulare etc.) müssen dann zur Fettabsaugung mitgebracht werden um zeitliche Verzögerungen oder sogar Verschiebungen der Operation zu vermeiden. Sofort nach der Liposuction ist eine milde Kompressionsbehandlung der abgesaugten Areale mit Bandagen, Miederhosen oder Stützstrümpfen empfehlenswert, die postoperativ für ca. 4 Wochen fortgesetzt werden sollte. Dies bedeutet für die Patienten bereits zur Fettabsaugung z. B. Stützstrümpfe oder Miederhose mitzubringen.

Was sind die Risiken bei Liposuction?

Wie erwähnt ist die Fettabsaugung eine sehr häufige Operation. Bei sorgfältiger Auswahl der Patienten und gewissenhafter Durchführung der Operation handelt es sich um ein außerordentlich risikoarmes Verfahren. Selbstverständlich sollten diese Operationen nur von entsprechend ausgebildeten und erfahrenen Chirurgen ausgeführt werden.

[Grundsätzlich kann Patienten empfohlen werden, sich an einen Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie zu wenden, da nur dieser obligatorisch im Rahmen seiner Ausbildung die Technik der Liposuction erlernt hat.](#) Allerdings kann kein Arzt, und sei er noch so erfahren, den Erfolg seiner Operation garantieren.

Zunächst einmal ist bei jedem, auch bei kleinen operativen Eingriffen das Risiko einer Wundheilungsstörung oder Infektion denkbar. Dieses Risiko ist objektiv betrachtet jedoch sehr gering, da u. a. nur sehr kleine, millimetergroße Schnitte in der Haut angelegt werden und da die Durchblutung der Haut weitgehend geschont bleibt. Umschriebene Blutergüsse in der Haut entstehen praktisch nach jedem operativen Eingriff, so auch nach Fettabsaugung. Diese lösen sich in der Regel nach wenigen Tagen spontan auf. Größere Nachblutungen nach Liposuction sind eine Rarität, da u. a. die Absaugkanülen nicht spitz oder scharf, sondern zylindrisch und mit einer stumpfen Spitze versehen sind. Blutgefäße im Fettgewebe werden dadurch weitgehend geschont. Ein beachtenswertes Risiko im Zusammenhang mit der Methode der Fettabsaugung betrifft die Möglichkeit der Ausbildung von Einziehungen der Haut oder Dellenbildungen. Wie erwähnt bleibt der über den Fettpolstern gelegene Hautmantel unangetastet. Mit anderen Worten werden Veränderungen der Haut wie z. B. Einziehungen, "Orangenhaut" bzw. die Neigung hierzu, durch Liposuction nicht behandelt. Deshalb können Unregelmäßigkeiten der Kontur durch derartige Hautveränderungen auch nach der Fettabsaugung weiter bestehen. Dies, aber auch die Elastizität und Schrumpfungsfähigkeit der Haut muss vom erfahrenen plastischen Chirurgen berücksichtigt werden. Schließlich sind Risiken als Folge der Betäubung denkbar (örtliche Betäubungsmittel, Vollnarkose). Hierüber wird insbesondere bei geplanten Vollnarkosen präoperativ auch der Narkosearzt stets aufklären. Größere Mengen (über 5 Liter) an Fettgewebe sollten nach meiner Überzeugung grundsätzlich nicht auf einmal abgesaugt werden, um das medizinische Risiko so gering wie möglich zu halten.

Was ist nach der Fettabsaugung zu beachten?

Sie werden von mir postoperativ ausführliche Informationen und Empfehlungen für die Zeit nach der Operation erhalten. Sowohl bei ambulanter als auch stationärer Behandlung sollten Sie nach Entlassung nicht zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Hause zurückkehren. Empfehlenswert ist hier ein Taxi, oder besser eine bekannte Person um Abholung zu bitten.

Die winzigen Hautschnitte bei der Fettabsaugung werden in strategisch günstigen Positionen z. B. in Hautfalten angelegt. Diese sind später praktisch unsichtbar. Schon sehr bald nach der Liposuction können Veränderungen der Körperkontur festgestellt werden. Postoperativ wird in der Regel eine leichte Schwellung im operierten Bereich auftreten, die vorübergehend das postoperative Ergebnis nach Fettabsaugung etwas verändert. Diese Schwellung ist nach etwa drei Monaten weitgehend abgeklungen. Das bedeutet, dass frühestens nach drei Monaten das Endergebnis der Liposuction beurteilt werden kann, da sich auch der zunächst überschüssige Hautmantel zurückbilden muss.

Fettabsaugungen sind Eingriffe die in der Regel zu sehr ansprechenden Ergebnissen führen. Eine attraktivere Körperkontur erlaubt hier nicht nur eine

angenehme Passform der Kleidung, sondern führt in vielen Fällen auch zu einem besseren Erscheinungsbild und Selbstwertgefühl. Gesunde, vitaminreiche Ernährung und regelmäßige körperliche Betätigung kann schließlich dazu beitragen, dieses Ergebnis lange zu erhalten.

[Was kostet eine Fettabsaugung?](#)

Geschrieben von Prof. Dr. med. Peter Graf